

Natürliches Wasser mit der Naturaquell- Verfahrenstechnik

Unser **wichtigstes Lebensmittel** ist Wasser. Ganz selbstverständlich drehen wir den Wasserhahn auf und bereiten mit dem, was aus der Leitung läuft Tee oder Kaffee, Gemüse oder Babynahrung zu. Wir waschen Obst und Salate, die anschließend verzehrt werden. Über die Qualität des Leitungswassers machen wir uns dabei keine Gedanken. Die wird schon stimmen! Tatsächlich ist davon nicht immer auszugehen. Im Gegenteil, namhafte Mediziner und Ernährungsspezialisten sind der Ansicht, daß die Qualität des Leitungswassers häufig nicht den biologischen und medizinischen Anforderungen gerecht wird. Ihrer Meinung nach ist es oft mit Schadstoffen belastet und enthält einen hohen Anteil anorganischer Mineralien. In solchem Zustand ist das Wasser **in seinen natürlichen Funktionen für den Organismus- Entschlackung und Aufrechterhaltung des Stoffwechsels- eingeschränkt. Die Grenz- und Richtwerte der Trinkwasserverordnung sind nach Meinung der Mediziner gerade für Babys und Kleinkinder zu hoch angesetzt.**

Biologische Wasseraufbereitung – wichtiger denn je

Gesundheitsbewußten, aufgeklärten Menschen bietet die häusliche Trinkwasseraufbereitung mit der richtigen Verfahrenstechnik die Möglichkeit unser wichtigstes Lebensmittel selbst und direkt vor Ort so aufzubereiten, dass es den biologischen Anforderungen an ein gesundes Wasser vollauf gerecht wird. Die ausgereiften Kleinanlagen aus dem Hause Naturaquell wurden nach dem Vorbild großer Industrieanlagen und entsprechend den Erkenntnissen der Medizintechnik entwickelt. Sie funktioniert nach dem Umkehrosmose – Prinzip mit einer Membrane, ohne Chemikalien und ohne Oxidation. Dabei erfüllt sie alle wichtigen Kriterien für die Wasseraufbereitung:

- Es erfolgt keine Vollentmineralisierung, sondern lediglich eine den jeweiligen **Rohwasserverhältnissen** angepasste **Teilentmineralisierung**.
- Schadstoffe, Viren, Bakterien Hormone und großmolekulare Verbindungen werden bis zu 100% entfernt.
Unerwünschte Stoffe wie Schwermetalle, Pflanzenschutzmittel und deren Metaboliten (Abbauprodukte), chemische Rückstände, Medikamentenrückstände usw. je nach Konzentration zwischen 85 und 95 % (Hinweis hierzu: Angaben von Rückhaltungen von 98 und 99 % sind unrealistisch und sind reine Laborwerte mit hoher Ausgangsbelastung. Membranen die in diesem Bereich arbeiten führen zu einem denaturisierten und unnatürlichen Wasser.)
- **Der Härtegrad** wird deutlich herabgesetzt.
- Die Gerätesysteme verfügen über Selbstreinigungsmechanismen wie **vollautomatischer Spülzyklus, wodurch sich die Lebensdauer der Membranen erheblich verlängert.**
- Die **Überprüfung der Wasserqualität und Gerätefunktionen** erfolgt in den Geräten und **wird optisch angezeigt.**
- Bei den Geräten der neueren Generationen in **Direkt- Flow- Technik** erfolgt zusätzlich eine **Reinwasserverwerfung**, die ganz gleich wie lange eine Gerät kein Frischwasser aufbereitet hat (Stillstandszeit), immer für ein frisch aufbereitetes Wasser direkt von der Membrane weg gewährleistet.
-

Technik und Material überzeugen!

Der Anwender kann die Funktionstüchtigkeit wie auch die Qualität des gereinigten Wassers selbst ohne großen Aufwand überprüfen. Überhaupt ist das System ausgesprochen anwenderfreundlich und wartungsarm. Alle zur Konstruktion der Kleinanlage verwendeten Materialien sind durchgehend lebensmittelecht und von hoher Qualität. Technik und Material des Gerätes garantieren dem Verbraucher ein biologisches und naturnahes Wasser.